



Doro Göbel & Peter Knorr

Unser Zuhause Eine Wimmelbilder-Geschichte

Beltz & Gelberg 2015 • 16 S. • 12,95 • ab 3 • 978-3-407-79598-4

Was ist Zuhause? Diese Frage greift das Wimmelbilderbuch **Unser Zuhause** auf und entwirft ein buntes Panorama des Miteinanders. In farbenfrohen und detailreichen Bildern können Betrachter sehen, wie bunt unsere

Welt ist. Und das ist auch gut so!

Das Wimmelbilderbuch beginnt morgens: Die Welt wacht langsam auf, und auch auf den Bildern wird der Beginn des Tages dokumentiert. Der Rentner Fritz genießt entspannt seine Zigarette, während Jaroslav mit wütendem Gesicht und einer Mülltüte hinter der Müllabfuhr herrennt. Seine Frau beobachtet ihn aus dem Fenster. Andere Figuren recken sich und Alfred, der in einem Bauwagen lebt, steht bereits unter seiner Dusche im Freien. Hunde und Katzen entdecken die Welt und auch ein Mader hat sich an den Kaninchenstall geschlichen. Auf dem nächsten Bild sieht man dann, dass ein Kaninchen tot ist.

Man begegnet einer binationalen Familie mit drei Kindern und dem Großvater Jussim ebenso wie der alleinerziehenden Mutter Luise mit ihrer Tochter Nelli oder der klassischen Kleinfamilie mit zwei Kindern und einer Katze. Mit Piet und Henk wird ein homosexuelles Elternpaar entworfen und mit Tim schließlich ein Kind im Rollstuhl. Multikulturalität und Inklusion charakterisieren unseren Alltag und werden in **Unser Zuhause** in farbenfrohe Bilder gebannt. Neben einem harmonischen Familienleben sehen die Leser aber auch Streitigkeiten.

Es sind etwa 30 Protagonisten, die sehr unterschiedlich in den Tag starten. Der Tagesablauf der Figuren wird auf den nächsten Seiten fortgesetzt, die Kinder gehen zur Schule oder werden in die Kindertagesstätte gebracht. Die Erwachsenen gehen verschiedenen Tätigkeiten nach, arbeiten im Garten oder bereiten ein Gartenfest vor. Mit dem Einbruch der Abenddämmerung kommen die Figuren zu Ruhe, lesen oder beobachten die Sterne.

Wimmelbilderbücher, oft nur Wimmelbücher genannt, sind Bilderbücher ohne Text. Auf einer Doppelseite wird eine Szenerie, etwa der Morgenalltag, Szenen auf dem Bauernhof oder auf einer Baustelle, gezeigt. Die Betrachter blicken fast aus einer Vogelperspektive auf die einzelnen Szenen herab und haben einen Gesamtüberblick über die Ereignisse und Dinge, die zur selben Zeit dort geschehen. Man blickt auf Bilder voller Details und sieht sehr viele Personen gleichzeitig agieren. Es wimmelt dort von Menschen, Tieren, Handlungen und zahlreichen Gegenständen, die es zu entdecken und mit Geschichten zu füllen gilt. So lassen sich auf jedem Bild zahlreiche Alltagsszenen beobachten, die gemeinsam verbunden und auf den folgenden Seiten fortgesetzt werden. Doro Göbel und Peter Knorr, die bereits mehrere Wimmelbilderbücher gemacht haben, beschreiben in farbenprächtigen Bildern den Alltag von Familien.

Damit laden Wimmelbilderbücher zum wiederholten und genauen Betrachten ein. Das Wimmelbilderbuch **Unser Zuhause** nimmt eine besondere Stellung ein, weil hier gezielt neben der Sprachförderung auch auf Aspekte wie Anderssein eingegangen wird. Die Familien sind unterschiedlich, ohne dass die Bilder eine Lebensweise positiv oder negativ bewerten. Es geht somit um Werte wie Toleranz, die anhand einer bunten Wimmelwelt gezeigt werden.

Wimmelbilderbücher eignen sich jedoch nicht nur für den Vorschulbereich, sondern können gezielt auch in der ersten Klasse eingesetzt werden. **Unser Zuhause** eignet sich, um mit Kindern aus verschiedenen Familien und auch Kulturen ins Gespräch zu kommen. Es ist ein Buch, das auch im Kontext der Förderung von Flüchtlingskindern eingesetzt werden kann.

Unser Zuhause ist ein Wimmelbilderbuch, das sich Gesprächsanlässen öffnet und die Vielfalt des Miteinanders unterstreicht. Es ist ein Appell an Toleranz und Akzeptanz!